

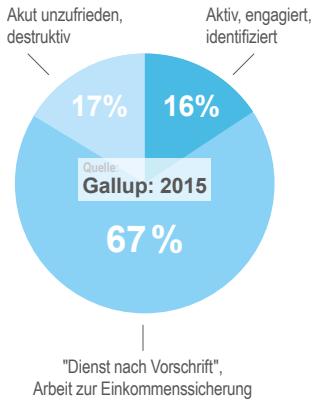
Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen Unternehmenskultur und Wirtschaftlichkeit gestalten

Start:
September
2017



Neue fi-Führungswerkstätten 2017

*Lernen Sie die Muster und Codes unter der Oberfläche lesen
und daraus erfolgreiches Führungshandeln ableiten.*



Heute entscheidet die erlebte Betriebskultur mehr denn je über die Attraktivität eines Unternehmens und darüber, welchen Grad an Bindung und Loyalität Mitarbeiter_innen eingehen. Eng damit verknüpft ist die Frage, welches Engagement sie in das Unternehmen einbringen und wie innovativ sie sich an der Weiterentwicklung unternehmerischer Fragen beteiligen.

- In Deutschland sind dies nur ca. 15 % aller Mitarbeiter_innen.
- Ca. 70% erbringen ihre Leistungen eher mit „angezogener Handbremse“.
- Hier liegt ein deutlich unterschätztes Kraft- und Innovationspotenzial.

Ein entscheidendes Risiko besteht darin, diesen Verlust als nicht veränderbar zu akzeptieren.

Ganz gleich, welche neuen Moden zur Unternehmensführung gerade en vogue sind: Führungskräfte müssen die Widersprüche und Spannungsfelder des Unternehmens, der Teams und der beteiligten Akteure sowie ihre verdeckten Aspekte und heiklen Themen souverän einblenden, sie aktiv angehen und in Entwicklungspotenziale transformieren können. Wir legen dabei den Schwerpunkt auf **kulturelle Codes** und **Musterbildungen, Macht- und Veränderungsdynamiken, Ängste, Dilemmata, Kränkungs- und Eskalationsprozesse** sowie Vertrauensverluste.

Das Besondere unserer fi-Führungswerkstätten besteht darin, dass wir auf klassische Führungskonzepte verzichten. Die Führungsanforderungen werden gemeinsam aus der spezifischen Entwicklungslogik des Unternehmens abgeleitet. Die Werkstatt ist dann ein inspirierender und kreativer Raum für vielfältige Perspektivwechsel, in dem wir die konkreten Praxissituationen mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen vernetzen. Darüber entwickeln die Führungskräfte eine „Ad hoc Kompetenz“, die es ihnen ermöglicht vorhandenes Werkzeug und ihr Erfahrungswissen neu einzusetzen.

7 Module dieser Werkstatt eröffnen den Führungskräften den Weg zu gelingenden Führungsprozessen, in dem sie **hoch wirksame Schlüsselkompetenzen** ausbauen und schärfen:



DIE 7 MODULE

1 Die Logik des Unternehmens

- Der Auftrag des Unternehmens an die Führungskräfte
- Spannungsfelder und kulturelle Codes
- Entwicklungsmuster,- widersprüche und -dynamiken
- Einführung in abwertungsfreie, Commitment erzeugende Kommunikation
- Innovative Organisations- und Führungsmodelle
- Change-Logik im Kontext verschiedener Konzepte

2 Führungsanforderungen und mein persönliches Profil

- Die eigenen beruflichen Entwicklungslinien
- Persönliche Codes und Musterbildungen - ihre Wechselwirkungen mit dem Unternehmen
- Die persönliche „Sweet-Spot- Landkarte“
- Sinn und Autonomieerleben im Unternehmen: Kollisionsrisiken und Chancen
- Zeit- und Belastungsmanagement im Kontext unserer Weltbilder

3 In den Tiefen des „Eisbergs“: Emotionalität, Dynamiken und Resonanzmuster

- Neurobiologische Grundlagen
- Systemische Triggermuster und unbewusste Resonanzprozesse
- Dechiffrieren und transformieren von Angst-, Abwehr-, Widerspruchs- und Widerstandsdynamiken
- Balancen austarieren:
 - Selbstbestimmung und Fremdbestimmung
 - Demokratie und Hierarchie
 - Agilität und Stabilität
 - Sinnhaftigkeit und Indifferenz

4 Stabilität und Sicherheit: Ordnung schafft Vertrauen

- Orientierung und Ordnung in komplexen Prozessen
- Stabilität in instabilen Entwicklungen
- Das Zusammenwirken von Aufbauorganisation und Betriebskultur
- Organisationen gestalten und entwickeln
- Alternativen zu anwachsenden bis überbordenden Rollenerwartungen
- Führung im Spannungsfeld zwischen Ordnung und Lebendigkeit

5

Die Kraft des Unternehmens: Das Zusammenspiel von Expertise und Engagement

- Fachlichkeit als biografischer Sinn und Entwicklungstreiber
- Expertise als Identifikationsfläche mit dem Unternehmen
- Struktur-, Macht- und Entscheidungsprozesse im Kontext von Expertisethemen
- Fachliche Abwertungsdynamiken, implizite Hierarchien
- Das „Sweet-Spot-Modell“: Fachlichkeit und Innovation

6

Entwicklung erzeugen heißt Lebendigkeit ermöglichen

- Prozessverläufe erkennen, bewerten, initiieren, vorantreiben und wieder beenden
- Grundlagen des Prozessmanagements
- Commitment herbeiführen
- Umgang mit Widerstand und Widerstandsdynamiken entkräften
- Mentoren- und Prozessbegleitungssysteme

7

Die eigene Entwicklung im Unternehmen als Führungskraft gestalten

- Eigenverantwortung und Selbstorganisation im Kontext diverser Abhängigkeiten
- Persönliche Entwicklungslinien identifizieren und umsetzen
- Weiterentwicklung der persönlichen „Sweet-Spot-Landkarte“
- Widersprüche in Win-Win-Situationen transformieren

Unsere fi-Führungswerkstätten geben Raum und Zeit für:

Inspiration und innovative Ideen

Neues Wissen zu alten Themen

Ein Upgrade vorhandener Werkzeuge

Austausch und Vernetzung

DAS FRAHM INSTITUT | EIN STARKES TEAM

THOMAS KAHLBOHM

fi Organisationsberater
Jurist, LL.M. European and
international Law



CAROLIN HACKEL

fi Organisationsberaterin
Bachelor Psychologin
Masterstudium Psychologie

JULIA KEMPER

fi Organisationsberaterin
International Business
Administration (B.A)



Mut zum Umdenken
—
Neue Perspektiven gewinnen
—
*Konsequent menschlich und
werte-ökonomisch führen*



ANGELIKA NETTE

Wissenschaftliche
Assistenz
Dipl. Sozialökonomin

SUSANNE BEUTHNER

fi Sekretariat
Fremdsprachensekretärin
Kauffrau für Groß- und
Außenhandel



KRISTINA PETSCH

fi Projektassistentin
Bankkauffrau und
Diplom-Kauffrau



UTA FRAHM

Geschäftsführende
Gesellschafterin des fi
Diplom Psychologin
Systemische Organisationsberaterin

Seit vielen Jahren beraten und begleiten wir die unterschiedlichsten Unternehmen und Organisationen in größeren und kleineren Veränderungs- oder Entwicklungsvorhaben an der Schnittstelle und dem Zusammenwirken von Organisationsstrukturen und Unternehmenskultur. Wir unterstützen bei der Lösung komplizierter Konfliktlagen ebenso wie beim Ordnen von Strukturen und Abläufen. In jedem Projekt lernen wir

wieder Neues über die vielschichtigen und komplexen Zusammenhänge in der konkreten Praxis des betrieblichen Alltags. Diese Erfahrungen und Erkenntnisse bereiten wir im Abgleich mit aktuellen Theorien und Konzepten fortlaufend auf. Die Frage, wie Führung gelingen kann, zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Arbeit. Wir freuen uns auf eine intensive und bereichernde Werkstatt mit Ihnen.

WERKSTATT FÜR:

Führungskräfte mittlerer Ebenen, Personalentwickler_innen, Projektmanager_innen

Termine:

1. Modul: 05. und 06. September 2017
2. Modul: 17. und 18. Oktober 2017
3. Modul: 07. und 08. November 2017
4. Modul: 05. und 06. Dezember 2017
5. Modul: 30. und 31. Januar 2018
6. Modul: 06. und 07. März 2018
7. Modul: 03. und 04. April 2018

Kosten:

für 7 Module
pro Person: 4.200,00 EUR zzgl. MwSt.

Geschäftsführungen und Führungskräfte der 1. Ebene:

Termine:

1. Modul: 19. und 20. September 2017
2. Modul: 26. und 27. Oktober 2017 *
3. Modul: 21. und 22. November 2017
4. Modul: 12. und 13. Dezember 2017
5. Modul: 16. und 17. Januar 2018
6. Modul: 20. und 21. Februar 2018
7. Modul: 20. und 21. März 2018

Kosten:

für 7 Module
pro Person: 7.000,00 EUR zzgl. MwSt.

- dienstags und mittwochs von jeweils 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- in den Räumen der GLS-Bank in der Düsternstraße 10, 20355 Hamburg (U-Bahn: Rödingsmarkt und Stadthausbrücke)

Wir planen diese Führungswerkstatt mit ca. 15 Teilnehmenden.

In den Kosten enthalten sind:

- Teilnehmerunterlagen und aufbereitete Ergebnissicherungen
- Zeit für persönliche Anliegen der Teilnehmenden
- Getränke und Snacks

*abweichend: Do + Fr

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Julia Kemper | fi Organisationsberaterin
j.kemper@frahm-institut.de

Kristina Petsch | fi Projektassistentin
k.petsch@frahm-institut.de

KONTAKT

Institut +49 40 693 6801

Mo-Mi: 8:30 bis 12:00

Fr. 12:00 bis 15:00

info@frahm-institut.de

www.frahm-institut.de



Das ausführliche Curriculum finden Sie unter www.frahm-institut.de
Gerne stellen wir das Konzept auch persönlich bei Ihnen im Unternehmen vor.